



Zeile 23	<b>B. Ableitung aus Verkäufen</b>				
24	Innerhalb eines Jahres vor dem Bewertungsstichtag haben folgende Verkäufe stattgefunden (bitte Käufer und Verkäufer, ggf. Verwandtschaftsverhältnis, sowie einen ggf. im Kaufpreis enthaltenen Paketzuschlag auf einem gesonderten Blatt angeben und den Vertrag beifügen):				
25	Zeitpunkt des Verkaufs		Nennwert der veräußerten Anteile	Kaufpreis	Veräußerter Anteil
	Tag	Jahr			
26			EUR	EUR	%
27			EUR	EUR	%
28	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> der Kapitalgesellschaft				EUR
29	<input type="checkbox"/> Die vorgenannten Verkäufe sind zur Ermittlung des gemeinen Werts nicht geeignet (bitte Begründung beifügen). <input type="checkbox"/> Verkäufe, aus denen sich der gemeine Wert ableiten lässt, sind nicht bekannt.				
30	<b>C. Gutachtenwert</b>				
31	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt in Ausübung des Wahlrechts im vereinfachten Ertragswertverfahren (weiter mit Teil D).				
32	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einem Ertragswertverfahren laut beigefügtem Gutachten.				
33	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einer anderen anerkannten, auch im gewöhnlichen Geschäftsverkehr für nichtsteuerliche Zwecke üblichen Methode laut beigefügtem Gutachten.				
34	Name und Anschrift des Gutachters:				
35	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> der Kapitalgesellschaft				EUR
36	<b>D. Wert nach vereinfachtem Ertragswertverfahren (§§ 199 ff. BewG)</b>				
37	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> der Kapitalgesellschaft laut beigefügter „Anlage Vereinfachtes Ertragswertverfahren“				EUR
38	<b>E. Substanzwert</b> (Mindestwert nach § 11 Abs. 2 Satz 3 BewG)				
39	Substanzwert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> der Kapitalgesellschaft laut beigefügter „Anlage Substanzwert“				EUR
40	<b>F. Anzusetzender gemeiner Wert des Betriebsvermögens</b> (gemeiner Wert, vorrangig B; andernfalls C oder D, mindestens E)				
41	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> lt. Zeile 28, 35, 37 oder 39				EUR
42	<b>G. Ermittlung des gemeinen Werts des Anteils des Gesellschafters einer Kapitalgesellschaft</b>				
43	Gemeiner Wert des <b>Betriebsvermögens</b> der Kapitalgesellschaft lt. Zeile 41				EUR
44	Nennkapital der Kapitalgesellschaft (Grund- oder Stammkapital)				EUR
45	eingezahlt sind				EUR
46	Bei nicht vollständig eingezahltem Nennkapital: Die Beteiligung am Vermögen und Gewinn richtet sich nach dem eingezahlten Nennkapital		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
47	eigene Anteile der Kapitalgesellschaft am Grund- oder Stammkapital				EUR
48	<b>Beteiligungsverhältnis des (bisherigen) Gesellschafters</b>				
49	Beteiligung des Gesellschafters (Anteil am Nennkapital)	in %	in EUR	davon sind eingezahlt: EUR	
50	<b>Erwerber</b>				
51	Anteil der erworbenen Beteiligung in % (Zeile 14)		in %	in EUR	
52	Anteil der erworbenen Beteiligung in EUR am gesamten Nennkapital		Gemeiner Wert des Betriebsvermögens (Zeile 43) x $\frac{\text{Anteil am Nennkapital (Zeile 51 in EUR)}}{\text{Nennkapital lt. Zeile 44 (ggf. minus Zeile 47)}}$		EUR
53	Paketzuschlag § 11 Abs. 3 BewG				EUR
54	Summe Zeile 52 und 53				EUR
55	Es sind gesellschaftsrechtliche Vereinbarungen zu berücksichtigen, die eine von Zeile 44 bis 54 abweichende Aufteilung zur Folge haben. Der Wert des Anteils beträgt: (Bitte die gesellschaftsrechtliche Vereinbarung beifügen und Wertermittlung auf einem gesonderten Blatt erläutern.)				EUR
56	<b>Gemeiner Wert des erworbenen Anteils an der Kapitalgesellschaft</b> lt. Zeile 54 oder 55				EUR

Zeile	<b>H. Angaben zu §§ 13a, 13b ErbStG</b>			
57				
58	<b>Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel)</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
59		Wert	Von Spalte 1 junges Verwaltungsvermögen	
60	Dritten zur Nutzung überlassene Grundstücke, Grundstücksteile	EUR	EUR	
61	Anteile an Kapitalgesellschaften von 25 Prozent oder weniger	EUR	EUR	
62	Anteile an Kapitalgesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR	
63	Beteiligungen an Personengesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR	
64	Wertpapiere und vergleichbare Forderungen	EUR	EUR	
65	Kunstgegenstände u.ä.	EUR	EUR	
66	Junges Verwaltungsvermögen aus einer Beteiligung	EUR		
67	<b>Summe Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel)</b>	EUR		
68	<b>Summe junges Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel)</b>		EUR	
69	<b>Verwaltungsvermögen (Finanzmittel)</b>			
70			Junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel)	
71	Zahlungsmittel, Geschäftsguthaben, Geldforderungen und andere Forderungen	EUR		
72	Schulden	EUR		
73	<b>Finanzmittel nach Abzug der Schulden</b> (Zeile 71 ./ Zeile 72) <small>bei negativem Wert, Wert 0 eintragen</small>	EUR		
74	Sockelbetrag: Wert des Betriebsvermögens (Zeile 41) x 20 %	EUR		
75	<b>Verwaltungsvermögen (Finanzmittel)</b> (Zeile 73 ./ Zeile 74 ) <small>bei negativem Wert, Wert 0 eintragen</small>	EUR		
76	Einlagen von Finanzmitteln durch alle Gesellschafter innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag		EUR	
77	Entnahmen von Finanzmitteln durch alle Gesellschafter innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag		EUR	
78	<b>Junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel)</b> (Zeile 76 ./ Zeile 77) <small>bei negativem Wert, Wert 0 eintragen; maximal Verwaltungsvermögen aus Zeile 75</small>		EUR	
79	<b>Summe Verwaltungsvermögen (einschl. Finanzmittel)</b>			
80	Summe Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel) (Zeile 67)	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel) (Zeile 68)	EUR
81	Summe Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 75)	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 78)	EUR
82	<b>Summe Verwaltungsvermögen</b> (Summe Z. 80 Sp. 1 und Z. 81 Sp. 1)	EUR	<b>Summe junges Verwaltungsvermögen</b> (Summe Z. 80 Sp. 2 und Z. 81 Sp. 2)	EUR
83	<b>Quote des Verwaltungsvermögens</b>			
84	<u>Verwaltungsvermögen (Summe aus Zeile 82 Spalte 1)</u> gemeiner Wert des Betriebs (Zeile 41)		EUR	%
			EUR	

Zeile 85	<b>Ausgangslohnsumme</b>		
86	Anzahl der Beschäftigten in der Gesellschaft <b>ohne</b> solcher in nachgeordneten Gesellschaften		Anzahl
87	Anteilig einzubeziehende Beschäftigte aus unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung an Personengesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 4 und Abs. 4 ErbStG) <i>Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)</i>		Anzahl
88	Anteilig einzubeziehende Beschäftigte aus unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung an Kapitalgesellschaften von mehr als 25 % (§ 13a Abs. 1 Satz 4 und Abs. 4 ErbStG) <i>Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)</i>		Anzahl
89	Anzahl der Beschäftigten in der Gesellschaft <b>einschließlich</b> solcher in nachgeordneten Gesellschaften; § 13a Abs. 1 Satz 4 ErbStG (Summe Zeilen 86 bis 88)		Anzahl
90	Ausgangslohnsumme der Gesellschaft		
91	Löhne/Gehälter der Gesellschaft <b>ohne</b> solche in nachgeordneten Gesellschaften der letzten fünf Wirtschaftsjahre vor dem Zeitpunkt der Entstehung der Steuer	Wirtschaftsjahr	Löhne und Gehälter
92			EUR
93			EUR
94			EUR
95			EUR
96			EUR
97	Summe Zeile 92 bis 96		EUR
98	Durchschnittliche Lohnsumme der Gesellschaft <b>ohne</b> solche in nachgeordneten Gesellschaften (Zeile 97 geteilt durch die Anzahl der maßgeblichen Wirtschaftsjahre)		EUR
99	Anteilige Ausgangslohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Personengesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG) <i>(Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)</i>		EUR
100	Anteilige Ausgangslohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mehr als 25 % (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG) <i>(Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)</i>		EUR
101	Ausgangslohnsumme der Gesellschaft <b>einschließlich</b> solcher in nachgeordneten Gesellschaften; § 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG (Summe Zeilen 98 bis 100)		EUR